

## TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 526



# ZF Armierungs- spachtel



### Werkstoffart

einZA ZF-Armierungsspachtel ist ein verarbeitungsfertiger, zementfreier Armierungsmörtel auf Basis von organischen Bindemitteln, mineralischen Zuschlägen und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitung.

### Verwendungszweck

Armierungsspachtel für die einZA Wärmedämm-Verbundsysteme mit Dämmplatten aus expandierten Polystyrol-Hartschaumplatten. Mit dem einZA ZF-Armierungsspachtel können auch tragfähige Altputzflächen, bestehend aus Dispersions-, Mineral- oder Silikatputzen und den entsprechenden Anstrichen, überarbeitet werden (zur Rissbewehrung mit Gewebeeinlage).

### Eigenschaften

- lösungsmittelfrei
- diffusionsoffen
- zementfrei
- schnell und einfach zu verarbeiten

### Farbton

naturweiß

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und frei von losen Teilen sein. Altuntergründe gründlich reinigen. Ältere Dispersionsanstriche und Kunstharzputze mit Hochdruckreiniger abstrahlen. Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen. Stark saugende Untergründe sind mit entsprechenden einZA Grundierungen zu egalisieren. Nach Reinigung durch Wassereinsatz ist auf ausreichende Trocknung der Untergründe zu achten.

### Verarbeitungstechnik

einZA ZF-Armierungsspachtel ist nach dem Aufrühren verarbeitungsfertig. einZA ZF-Armierungsspachtel mit einer Edelstahltraufel in einer Stärke von ca. 2 - 3 mm aufgetragen. Hierbei ist eine Verdünnung mit bis zu 1 % sauberem Wasser möglich. Das Armierungsgewebe (PS-Systeme 4 x 4 mm Maschenweite) wird vollflächig in den Armierungsmörtel eingebettet und muss vollständig überdeckt sein. Die Untergrundtemperatur darf nicht unter + 8 °C und nicht über + 30 °C liegen. Bei Überarbeitung von Altfassaden ist ggf. ein zweischichtiger Aufbau mit Zwischentrocknung und Armierungsgewebe erforderlich. Nach der Trocknung bzw. Aushärtung, kann einZA ZF-Armierungsspachtel mit den systembezogenen einZA Oberputzen (dispersions- und siliconharzgebunden) überarbeitet werden.

### Reinigung der Werkzeuge

sofort nach Gebrauch mit Wasser

### Verarbeitungstemperatur

nicht unter +8 °C (Luft und Objekt) und nicht über +30 °C verarbeiten.

**bitte wenden !**

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Nicht mit andersartigen Materialien mischen. Vor der Verarbeitung Material gut aufrühren. Angrenzende Bauteile gut abdecken bzw. gegen Spritzer schützen.
<b>Trocknung</b>	Die Trocknungszeit liegt bei Normalbedingungen (+ 20°C / 65 % Luftfeuchte) und je nach Auftragsstärke bei ca. 24 - 48 Stunden. Der Abbindeprozess und die Trocknung erfolgen physikalisch durch die Verdunstung von Wasser aus dem Material und sind damit entscheidend von den klimatischen Umgebungsbedingungen abhängig. Bei niedrigen Temperaturen und/oder hohen Luftfeuchten verlängert sich die Trocknungszeit.
<b>Spezifisches Gewicht (Dichte)</b>	1,50 g/cm <sup>3</sup>
<b>Verbrauch</b>	ca. 3,0 - 4,5 kg Genaue Verbrauchsmengen sind durch Anlegen von Probeflächen zu ermitteln.
<b>Technische Daten</b>	Haftzugfestigkeit = min. $\geq 0,3$ MPa sd-Wert = 0,13 m W 24 Wert = $0,04 \text{ kg/m}^2 \sqrt{24 \text{ h}}$ Wasseraufnahme = W <sub>3</sub> , niedrig (DIN EN 15 824) Wasserdampfdurchlässigkeit = V <sub>2</sub> , mittel (DIN EN 15 824)
<b>Brandverhalten</b>	im Verbundaufbau mit dem einzA WDVS schwer entflammbar (B1)
<b>Packungsgröße</b>	22 kg (Kunststoffeimer)
<b>Lagerung</b>	kühl aber frostfrei und vor Feuchtigkeit geschützt. 12 Monate lagerbeständig im original verschlossenen Gebinde.
<b>Hinweis</b>	Angebrochenes bzw. verdünntes Material kurzfristig verarbeiten ! Umweltschonende Konservierungsmittel erlauben nach Anbruch nur eine kurze Lagerung.
<b>Entsorgung</b>	Die Gebinde sind restlos zu entleeren und dem Recycling zuzuführen.
<b>Abfallschlüssel</b>	08 01 12

#### **Sicherheits- und Gefahrenhinweise**

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung. Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der (EG-) Verordnung Nr. 1272/2008 hinterlegt. Jederzeit abrufbar unter [www.einza.com](http://www.einza.com) oder anzufordern unter [sdb@einza.com](mailto:sdb@einza.com).

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

Die **Bauaufsichtlichen Zulassungen** und die **CE-Kennzeichnung** gemäß Anhang ZA 1 der EN 998-1 finden Sie unter ...  
<https://www.einza.com/detail/einza-zf-armierungsspachtel>

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Ausgabe 03/2022;** damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.